



# Geschäftsbericht 2019



Die Seelandgas AG ist eine Initiative der öffentlichen Hand und lokaler Industrieunternehmen. Sie sichert die für die Prozesse und zum Heizen benötigte Energie zu optimalen Konditionen. Neben den industriellen Gasbezüglern decken private und öffentliche Liegenschaften ihren Wärmebedarf aus dem Netz von Seelandgas.

Grundstein der erfolgreichen Unternehmenstätigkeit ist seit 1983 die kompromisslose Orientierung an den Anforderungen und Werten der Kundinnen und Kunden.

Seelandgas bietet Unternehmen und Privaten eine unkomplizierte und umfassende Unterstützung in Energiefragen an. Solide Innovation in wirtschaftlichen und technischen Aufgabestellungen ist unser Anspruch. Erdgas und Biogas genügen in vielen Anwendungsbereichen den höchsten Anforderungen. Mit der Nutzung von Gas schaffen wir Mehrwert zugunsten der Gesellschaft und der Umwelt.

Unser Wirken verstehen wir als Beitrag zur langfristigen Entwicklung und Sicherung unseres Lebensraums und Wirtschaftsstandorts.



<b>Editorial</b>	<b>4 - 5</b>
Marcel Margot, Verwaltungsratspräsident	4
Christian Bosshard, Geschäftsleiter a.i.	5
<b>Geschäftsjahr 2019</b>	<b>6 - 9</b>
<b>Porträt Spital Aarberg</b>	<b>10 - 11</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>12 - 16</b>
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang	14
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	15
Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung	16
<b>Gesellschaftsorgane und Aktionäre</b>	<b>17</b>
<b>Technische Anlagen und Leitungsnetz</b>	<b>18 - 19</b>
Technische Anlagen	18
Leitungsnetz Seelandgas	19



## Editorial

### **Klimaveränderung in aller Munde**

Das vergangene Jahr war übersättigt mit kontroversen Aussagen zum Klimawandel. Dabei versuchten viele Meinungsmacher, die sich oft auf «wissenschaftliche Studien» beriefen, mit immer neuen, teilweise reisserisch aufgemachten Berichten Aufmerksamkeit zu erheischen. Selbst bisher eindeutige Begriffe wie «Klima» und «Wetter» wurden zweckentfremdet, um politische oder wirtschaftliche Interessen zu rechtfertigen und Vorteile zu erzielen. Schade, dass diese Diskussion nicht mehr sachlich, sondern meist emotional geführt wird.

Als Energieversorger unserer Region betrifft uns die Klimathematik direkt. Die Wissenschaft ist sich einig, dass weltweit lediglich 3% des Kohlenstoffdioxids (CO<sub>2</sub>) von Menschen verursacht werden. Obschon CO<sub>2</sub> nur mit einem Anteil von 0,038% in der Luft enthalten ist, wird es für die Temperaturerhöhung der letzten Jahre verantwortlich gemacht. Die im Vergleich zum Ausland enorm hohen CO<sub>2</sub>-Abgaben in der Schweiz ermöglichen vielfältige Finanzierungsoptionen für verschiedenste Anliegen, was die Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaft beeinträchtigt. Verdrängt wird auch der Einfluss, den die Ressourcenverschwendung auf die Umwelt hat.

### **Ein Jahr mit vielen Veränderungen**

Nach 35 Jahren mussten wir im Vorjahr einen neuen Gaslieferanten suchen. Inzwischen hat die Zusammenarbeit mit der Localnet AG gezeigt, dass

wir unseren Auftrag – die sichere, umweltschonende und günstige Versorgung unserer Kunden mit Energie – wie bisher vollumfänglich gewährleisten können und gut auf die bevorstehende Liberalisierung des Gasmarktes vorbereitet sind.

Im vergangenen Jahr trat Willy Tobler nach 18 Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats, davon vier Jahre als Präsident, zurück. Er war massgeblich am Aufschwung und Gedeihen der Seelandgas AG beteiligt. Für sein unermüdliches Engagement danke ich ihm bestens.

Leider erlitt unser langjähriger und verdienter Geschäftsleiter, Andreas Pärli, im Oktober während der Arbeit einen tödlichen Herzstillstand. Wir bieten seiner Familie unser tief empfundenes Beileid. Andreas Pärli hat sich über Jahre mit ganzer Kraft und viel Erfolg für die Firma und deren Entwicklung eingesetzt. Wir gedenken ihm in grosser Dankbarkeit.

Allen Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären danke ich für das Vertrauen, das sie Seelandgas entgegenbringen. Meinen Kollegen im Verwaltungsrat, den Mitarbeitenden der Seelandgas AG und den Partnerfirmen danke ich für die stets konstruktive Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

**Marcel Margot**  
Verwaltungsratspräsident



### **Prozessoptimierung**

Die Belieferung der Kunden mit günstiger Energie, das heisst mit Erdgas, steht im Vordergrund der Seelandgas AG. Effiziente Prozesse helfen mit, die Kosten möglichst tief zu halten. Ein wichtiger Teil dieser Prozesse – die monatliche und quartalsweise Verrechnung der gelieferten Gasmengen an die verschiedenen Kundengruppen – wird seit Beginn des Jahres 2019 intern und damit deutlich effizienter ausgeführt. Die Erfassung neuer Kunden, allfällige Mutationen bei bestehenden Kunden und Tarifierungsanpassungen werden direkt, also ohne Weiterleitung an einen Dienstleistungserbringer, im betriebseigenen Verrechnungssystem ausgeführt.

### **Sinkender Gaspreis**

Seit Anfang 2019 sinkt der Gaspreis kontinuierlich und nähert sich langsam dem Ansatz der CO<sub>2</sub>-Abgabe an. Möglicherweise «hilft» hier die viel zitierte Klimaerwärmung, da tendenziell weniger Energie zur Wärmeerzeugung benötigt wird. Heizungskunden sparen somit doppelt: durch den geringen Verbrauch und die günstigen Preise. Die sinkenden Gaspreise ermöglichen unseren Industrie- und Gewerbetunden, ihre Produktionskosten im Griff zu halten.

Wann die Gaspreise wieder steigen werden, hängt von vielen Faktoren ab und ist deshalb schwierig vorherzusagen. Die Weltpolitik und der Klimaschutz

spielen sicher eine grosse Rolle – auf beides haben wir in der Schweiz wenig oder keinen Einfluss.

### **Grosser Verlust**

Im Oktober verstarb unser Geschäftsleiter Andreas Pärli völlig unerwartet. Sein Hinschied war für uns ein riesiger Verlust, sowohl menschlich als auch fachlich. Die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter gaben ihr Bestes, die Lücke, die Andreas Pärli hinterliess, zu schliessen.

Trotz dieser schwierigen Situation konnte die Belieferung unserer Kunden mit Gas jederzeit problemlos aufrechterhalten werden. Wir konnten in dieser schweren Zeit auf die Unterstützung unserer Gaslieferanten, Techniker und Dienstleister zählen.

### **Danke**

Den vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich bestens für ihr grosses Engagement. Dem Verwaltungsrat danke ich für das entgegengebrachte grosse Vertrauen. Auch unseren treuen Kunden und Lieferanten spreche ich meinen Dank aus. Sie alle leisten, zusammen mit der Seelandgas AG, einen grossen Beitrag an die umweltschonende Energieversorgung im Berner Seeland.

### **Christian Bosshard**

Geschäftsleiter a.i.



## Geschäftsjahr 2019

### Gasgeschäft

Mit einem Gasverkauf von 374 GWh wurde 2019 erneut ein Rekord erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Absatz um 38 GWh gesteigert werden. Grund für diesen Mehrbedarf sind erhöhte Bezüge der Industrie, insbesondere der Zuckerfabrik Aarberg für die Rübenverarbeitung. Der Absatz für Raumwärme blieb mehr oder weniger konstant. Die Gasversorgung in der Region Lyss-Aarberg war das ganze Jahr über bestens gewährleistet. Einerseits dank der guten und robusten Infrastruktur der Leitungsanlagen und der professionellen Betriebsführung, andererseits dank der zuverlässigen Lieferungen der Gasanbieter im internatio-

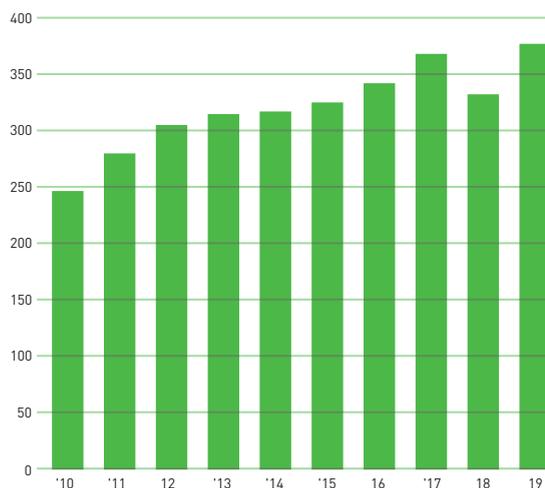
nalen und nationalen Markt. Der schweizerische Erdgasbedarf wird grösstenteils aus Norwegen und den EU-Ländern sichergestellt.

### Preisentwicklung

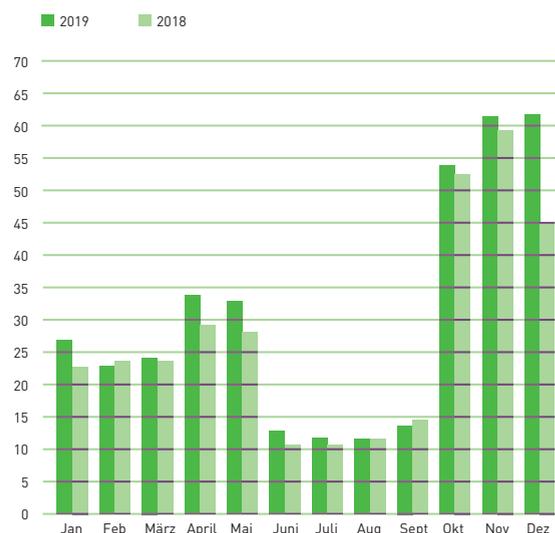
Die CO<sub>2</sub>-Abgabe am 1. Januar 2019 betrug 1,738 Rp./kWh, was einer Belastung von CHF 96 pro Tonne CO<sub>2</sub> entspricht. Der Aufwand der CO<sub>2</sub>-Abgabe betrug CHF 6,5 Millionen.

Die Gaspreise der Vorlieferanten – Localnet AG Burgdorf und Gasverbund Mittelland AG – durften auf Beginn eines Quartals regelmässig gesenkt werden. Gesamthaft betrug die in drei Schritten vollzogene Preissenkung 1,1 Rp./kWh.

Gaseinkauf 2010 – 2019 in GWh



Gaseinkauf 2018/2019 in GWh





### CO<sub>2</sub>-Gesetz

Das CO<sub>2</sub>-Gesetz wird zurzeit im nationalen Parlament diskutiert. Hauptanliegen der Gesetzesrevision ist die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses.

### Gasversorgungsgesetz (GasVG)

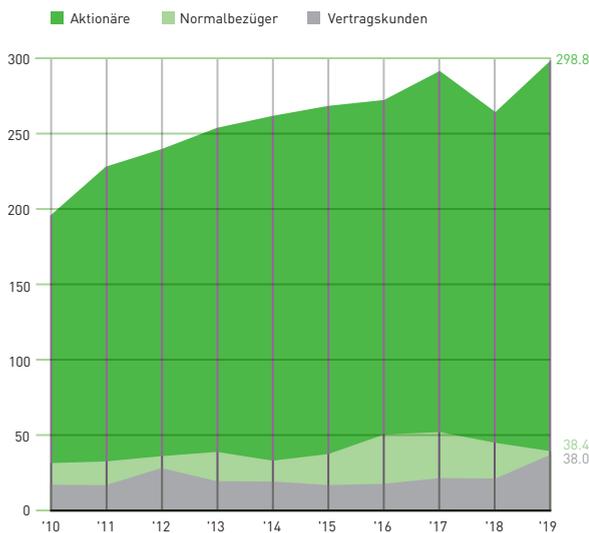
Das Bundesamt für Energie (BFE) schickte gegen Ende Jahr einen ersten Entwurf des Gasversorgungsgesetzes (GasVG) in die Vernehmlassung. Es zeigte sich, dass in grossen Teilen das Stromversorgungsgesetz kopiert worden war. Die Versorgung von Gas und Strom lässt sich aber nicht gleichsetzen; im Gegensatz zu Strom kann Gas

zum Beispiel durch Holz, Öl oder Fernwärme ersetzt werden.

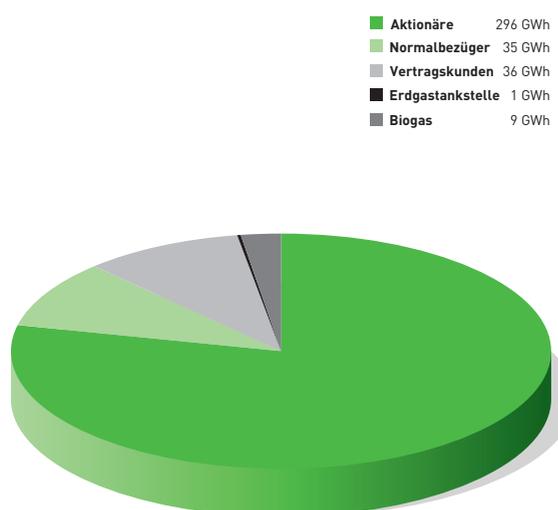
Die Infrastruktur, das Gasleitungsnetz, soll analog zum Strom reguliert werden. Etliche Gasanlagen, Kugel- und Röhrenspeicher, sollen nur noch dem Marktgebietsverantwortlichen zur Verfügung stehen. Der eigentliche Besitzer hätte keinen Zugriff und wäre somit nicht mehr in der Lage, einen effizienten Versorgungsbetrieb mit guten Preisen zu gewährleisten.

Wann das Gasversorgungsgesetz definitiv durch die Räte verabschiedet wird, ist derzeit noch offen. Möglicherweise wird das Referendum ergriffen.

Gasverkauf 2010 – 2019 in GWh



Gasumsatz 2019





### **Gasbeschaffung**

Ab dem 1. Januar 2019 erfolgte die Gasbeschaffung neu durch die Localnet AG in Burgdorf, da Verwaltungsrat und Geschäftsleitung 2018 beschlossen hatten, den Gaslieferanten zu wechseln. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Lieferanten ist sehr effizient und die verschiedenen Abläufe und Prozesse haben sich schnell etabliert. Meldungen werden möglichst unbürokratisch erledigt. Neu können auch Bänder und Marktprodukte beschafft werden.

### **Gasverkauf**

Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnten neue Kunden, hauptsächlich aus der Industrie, an das Gasnetz der Seelandgas AG angeschlossen werden, wodurch sich die gelieferte Gasmenge erhöhte. Dagegen verlor Seelandgas Kunden an die neue Firma Wärme Lyss Nord AG (WLN). Diese Kunden befinden sich im WLN-Perimeter und wechselten von Gas auf Fernwärme und damit den Energieträger. In den nächsten Jahren ist vermehrt mit einem Wechsel von Kunden zur WLN zu rechnen. Seelandgas unterbreitete etlichen Industriekunden ein Angebot für den günstigeren Bandbezug von Gas, das von einigen auch genutzt wurde. Leider

sank der Gaspreis im Laufe des Jahres auf das gleiche Niveau, das mit der frühzeitigen Bandbeschaffung zu realisieren war.

### **Personelle Ressourcen**

Die Seelandgas AG startete mit knappen personellen Ressourcen ins Geschäftsjahr 2019. Per 1. Oktober konnte eine neue Mitarbeiterin eingestellt werden. Leider war es Geschäftsleiter Andreas Pärli nicht vergönnt, von dieser administrativen Entlastung zu profitieren. Er verstarb völlig unerwartet Anfang Oktober. Verwaltungsratspräsident Marcel Margot führte die Seelandgas AG ad interim.

### **Geschäftsprozesse**

Die Umstellung der monatlichen und quartalsweisen Verrechnung der Gaslieferungen vom alten Verrechnungssystem SAP auf das neue IS-E verlief sehr gut und Seelandgas konnte die Rechnungen effizient und schnell erstellen. Die entsprechenden Tarifierungen, speziell bei den Industriekunden mit Bandlieferungen, konnten mit Hilfe des Software-Dienstleisters selber vorgenommen werden.



### **Netzbetrieb**

Der mit dem langjährigen Partner Energie Service Biel/Bienne (ESB) abgeschlossene Betriebsführungsvertrag gilt ab 1. Januar 2019. Nach anfänglich leichten Schwierigkeiten wurden die Arbeiten durch den ESB zur vollen Zufriedenheit der Seelandgas AG erledigt.

Der Zählerwechsel, ausgelöst durch die Eichperiode, verlief ebenfalls ohne grössere Zwischenfälle.

Das Wiederholaudit, Mitte Juli durchgeführt vom Technischen Inspektorat des Schweizerischen Gasfaches (TISG), haben die Betriebsleitung der Seelandgas AG und der Auftragnehmer ESB gemeinsam bestanden.

Die Zusammenarbeit mit dem bewährten Partner ESB verlief ohne nennenswerte Probleme.

### **Gaszähler**

Bei rund 24 Industriekunden werden die Gaszähler mit der neuen Zählerfernauslesung erfasst. Der Ablauf funktioniert gut und die gelieferte Gasmenge ist sehr schnell im Abrechnungssystem verfügbar.

Weitere 30 Gaszähler wurden Ende Jahr mit einem Funkmodul aufgerüstet. Die Funkverbindung ermöglicht das Auslesen der Gasmenge während des langsamen Vorbeifahrens und ersetzt damit das aufwändige Ablesen vor Ort. Damit stehen der Seelandgas AG die Gasmengen aller monatlich verrechneten Abgabestellen normalerweise am Abend des ersten Arbeitstages zur Verfügung.

Zukünftig werden auch die Zähler der quartalsweise verrechneten Gasabgabestellen mit Funkmodulen aufgerüstet. Die Umrüstung soll paketweise erfolgen, das heisst, wenn der Zähler aufgrund von Eichungen gewechselt werden muss.

### **Risikomanagement**

Der Verwaltungsrat hat die Risikobeurteilung nach dem bisher angewendeten System durchgeführt. Alle Unternehmensrisiken wurden erfasst und nach Schadensausmass, Eintretenswahrscheinlichkeit und Einfluss auf die Reputation bewertet. Es bestehen keine nicht akzeptablen Risiken.



## Porträt Spital Aarberg

**Seit über 140 Jahren ist das Spital Aarberg für Patientinnen und Patienten des Seelands da. Mit einem breiten Angebot deckt es die medizinische Grund- und Notfallmedizin der Region ab. Bei Bedarf ermöglicht die Zugehörigkeit zur Insel Gruppe einen sehr effizienten Zugang zur universitären Spitzenmedizin.**

«Wir können auf ein gutes Jahr 2019 mit einem positiven Jahresergebnis zurückblicken. Das ist besonders erfreulich, wenn man bedenkt, welch grossem wirtschaftlichen Druck das Gesundheits- und insbesondere das Spitalwesen ausgesetzt ist. Das Ergebnis zeigt aber auch, wie wichtig wir im Gesundheitsbereich als Dienstleister für das Seeland und die seeländische Bevölkerung sind», erklärt Martin Sager, Standortleiter des Spitals Aarberg.

Als «Bezirks-Krankenanstalt Aarberg» mit zwölf Betten wurde das Spital am 1. März 1878 an der Bielstrasse eröffnet. Über die Jahre wuchs das Spital. Zuletzt kam 2018 ein OP-Neubau mit drei Operationssälen sowie Anästhesie- und Aufwachräumen dazu. «Uns steht eine hochmoderne technische Infrastruktur zur Verfügung, darunter ein MRI der neusten Generation. So sind wir in der Lage, chirurgische Behandlungen nach besten medizinischen Standards durchzuführen. Als Mitglied der Insel Gruppe profitieren wir zudem von einem sehr effizienten Zugang zur Spitzenmedizin des Universitätsspitals», sagt Dr. med. Charles de Montmollin, Chefarzt Chirurgie.

### Im Seeland verankert und vernetzt

«Wir leisten für die Seeländer Bevölkerung eine wertvolle wohnortnahe Grund- und Notfallversorgung. Unsere Patientinnen und Patienten sind froh, wenn sie in der vertrauten Umgebung – die wir ihnen als regionales Spital bieten können – behandelt werden», betont Dr. med. Ernst Lipp, Chefarzt Innere Medizin. Ganz im Sinne der wohnortnahen, überregional vernetzten Versorgung betreibt das Spital Aarberg seit 2019 ein Dialysezentrum mit acht Behandlungsplätzen, das von der Universitätsklinik für Nephrologie und Hypertonie des Inseleospitals in Bern geleitet wird.

Nicht nur Patientinnen und Patienten profitieren von dem starken Gesundheitspartner vor Ort. «Wir pflegen eine intensive Zusammenarbeit mit zuweisenden Ärztinnen und Ärzten sowie anderen Partnern», berichtet Ernst Lipp. Dazu gehört auch die Partnerschaft mit «Hans+», dem Netzwerk für Hausarzt- und Notfallmedizin im Seeland, das seit elf Jahren den Notfalldienst des Spitals entlastet. Ausserdem übernimmt das Spital den ärztlichen Dienst von zwei grossen Altersheimen im Seeland. Auch die Mitarbeitenden sind stark mit der Region Seeland und mit dem Spital Aarberg verbunden. «Das Arbeitsklima ist familiär, alle engagieren sich für die Patientinnen und Patienten und für die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte und damit auch für unser Spital», beschreibt Martin Sager die Situation. «Die Tatsache, dass ich auf ein so ausgezeichnetes Team bauen kann, lässt mich optimistisch in die Zukunft blicken. Ich weiss, dass wir neue Herausforderungen gemeinsam meistern werden.»



## Das Spital Aarberg in Zahlen

Ca. 5000 ambulante Patientinnen und Patienten pro Jahr  
Ca. 1700 operative Eingriffe pro Jahr  
300 Mitarbeitende inkl. Auszubildende  
30 Ärztinnen und Ärzte, 140 Pflegendende

Das Spital Aarberg gehört seit 2016 zur Insel Gruppe. Seit 1997 bezieht das Spital Aarberg Gas der Seelandgas AG für Heizung und Warmwasser sowie für die Erzeugung von Dampf zur Sterilisation von Operationsbesteck.

## Kernkompetenzen

### Allgemeine Innere Medizin

Kardiologie (Herz- und Kreislaufkrankheiten), Gastroenterologie (Magen- und Darmkrankheiten) sowie Pneumologie (Lungenkrankheiten).

### Allgemeine und Viszeral Chirurgie

Laparoskopische, minimal invasive und maximal schonende Chirurgie (sogenannte Schlüssellochchirurgie) mit modernster technischer Infrastruktur.

### Traumatologie

Behandlungen von Knochen, Gelenken, Muskeln und Sehnen bei unfallbedingten Verletzungen mit Notfalldienst rund um die Uhr.

### Orthopädie

Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates (chirurgische Behandlungen und konservative, das heisst nicht operative Behandlungen).

### Anästhesie und Schmerzzentrum

Anästhesien und Überwachungen für operative und andere Eingriffe. Stationäre und ambulante Schmerztherapie nach operativen Eingriffen, für akute und chronische Schmerzen sowie für Krebschmerzen.

### Urologie

Breites Spektrum an Diagnostik sowie nicht operativer und operativer Therapie bei Nierensteinleiden, urologischen Krebserkrankungen, Blasenfunktionsstörungen, Abklärungen und Behandlungen bei Fertilitäts- und Potenzproblemen.

### Dialysezentrum

Dialysestation mit insgesamt acht Behandlungsplätzen für ambulante Patientinnen und Patienten aus der Umgebung sowie für hospitalisierte Patientinnen und Patienten im Spital Aarberg.

### Rettungsdienst

Die speziell ausgebildeten Rettungsequipen leisten durchschnittlich 2200 Einsätze pro Jahr. Zur Verfügung stehen zwei voll ausgerüstete Rettungswagen für die Bergung und Versorgung von Patientinnen und Patienten am Einsatzort.

### Beratung und Therapien

Umfassendes Therapieangebot mit Diabetesberatung, Ergotherapie, Ernährungsberatung, Labor, Physiotherapie, Sozialdienst und Wundsprechstunde.

### Wundsprechstunde

Betreuung und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit komplexer Wundproblematik. Breites Spektrum von der Nachsorge akuter Wunden nach chirurgischer Erstversorgung bis hin zu Verbrennungen oder chronischen Wunden z. B. bei Diabeteserkrankungen.

### Pflege

Die Leistungen der Pflege sind ein unverzichtbarer Teil des interdisziplinären Behandlungs- und Betreuungsprozesses unserer Patientinnen und Patienten. Der Pflegedienst beschäftigt 140 Mitarbeitende und steht an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr im Einsatz.

## Jahresrechnung

### Bilanz der Seelandgas AG, Lyss

per 31. Dezember	Anm.	2019 CHF	2018 CHF
Flüssige Mittel		4'104'289	2'805'570
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'216'073	1'840'612
Delkredere		-271'500	-357'100
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Beteiligungen		79'579	69'635
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre		3'144'353	5'223'726
Übrige kurzfristige Forderungen		98'575	6'106
Aktive Rechnungsabgrenzungen		13'237	195'353
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>9'384'607</b>	<b>9'783'903</b>
Finanzanlagen		3'000	3'000
Finanzanlagen bei Beteiligungen	1	1'800'000	1'900'000
Beteiligungen	2	1	1
Mobile Sachanlagen		48	43
Immobilien Sachanlagen		3'360'037	3'092'006
Immaterielle Werte		6	4
<b>Anlagevermögen</b>		<b>5'163'092</b>	<b>4'995'054</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>14'547'699</b>	<b>14'778'957</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'503'289	407'420
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Aktionäre		164'567	2'647'739
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		92'302	55'693
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'159'239	1'283'917
Deckungsdifferenzen Netz	3	0	327'200
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>3'919'397</b>	<b>4'721'969</b>
Rückstellungen	4	7'044'000	6'492'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>7'044'000</b>	<b>6'492'000</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>10'963'397</b>	<b>11'213'969</b>
Aktienkapital		1'800'000	1'800'000
Gesetzliche Gewinnreserve		366'500	366'500
Gewinnvortrag		1'340'538	1'321'563
Jahresgewinn		108'264	107'925
<i>Bilanzgewinn</i>		<i>1'448'802</i>	<i>1'429'488</i>
Eigene Kapitalanteile	5	-31'000	31'000
<b>Eigenkapital</b>		<b>3'584'302</b>	<b>3'564'988</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>14'547'699</b>	<b>14'778'957</b>

Zahlen kaufmännisch gerundet

**Erfolgsrechnung der Seelandgas AG, Lyss**

	Anm.	2019 CHF	2018 CHF
Gasverkauf		14'089'918	13'612'557
Erlös CO <sub>2</sub> -Abgabe		6'383'557	5'875'184
Energie Gas für Mobilität		76'616	88'918
Dienstleistungserlöse		285'418	178'254
Biogaserträge und übrige Erlöse		779'785	639'489
<b>Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>21'615'295</b>	<b>20'394'401</b>
Skonti, Verluste aus Forderungen, diverse Erlösminderungen		701'276	1'928
Veränderung Delkredere		-85'600	-39'800
<b>Erlösminderungen</b>		<b>615'676</b>	<b>-37'872</b>
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>20'999'619</b>	<b>20'432'273</b>
Gaseinkauf		10'412'811	10'662'736
Aufwand CO <sub>2</sub> -Abgabe		6'383'557	5'876'929
Biogas, Kostenverrechnung / Gewinnanteil Schweizer Zucker		544'267	468'838
Übriger direkter Aufwand und Deckungsdifferenzen	6	-127'527	-216'412
<b>Materialaufwand</b>		<b>17'213'107</b>	<b>16'792'090</b>
<b>Bruttoergebnis I</b>		<b>3'786'511</b>	<b>3'640'183</b>
<i>Bruttomarge I</i>		18.0%	17.8%
Personalaufwand		744'022	699'800
Leistungen Dritter		91'230	28'687
<b>Bruttoergebnis II</b>		<b>2'951'260</b>	<b>2'911'695</b>
<i>Bruttomarge II</i>		14.1%	14.3%
Raumaufwand		48'197	48'684
Baurechtszinsen und Pacht		53'357	51'300
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		246'282	225'577
Projektstudien		28'954	68'882
Fahrzeug- und Transportaufwand		8'896	7'423
Sachversicherungen, Gebühren		33'206	28'022
Verwaltungsaufwand		203'546	293'827
Mitgliederbeitrag Fachorganisationen		87'017	71'184
Informatikaufwand		114'926	63'160
Werbeaufwand		65'147	67'862
Übriger Betriebsaufwand		28'460	31'643
Strategiemassnahmen		13'650	56'960
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>931'639</b>	<b>1'014'524</b>
<b>Betriebsergebnis I</b>		<b>2'019'621</b>	<b>1'897'171</b>
Wertberichtigungen Finanzanlagen bei Beteiligungen	1	500'000	0
Wertberichtigungen Beteiligungen	2	0	136'499
Abschreibungen Mobile Sachanlagen		73'164	192'338
Abschreibungen Immobile Sachanlagen		527'001	390'224
Abschreibungen Immaterielle Werte		94'043	274'773
<b>Abschreibungen u. Wertberichtigungen Anlagevermögen</b>		<b>1'194'208</b>	<b>993'834</b>
<b>Betriebsergebnis II</b>		<b>825'413</b>	<b>903'337</b>
Finanzertrag		10'778	31'494
Finanzaufwand		-2'489	-13'429
<b>Betriebsergebnis III</b>		<b>833'701</b>	<b>921'402</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	7	0	18'301
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	8	-546'000	-777'900
<b>Unternehmensgewinn vor Steuern</b>		<b>287'701</b>	<b>161'803</b>
Direkte Steuern		-179'437	-53'878
<b>Jahresgewinn</b>		<b>108'264</b>	<b>107'925</b>

Zahlen kaufmännisch gerundet

## Anhang

### A Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Rechtsform: Aktiengesellschaft

	2019	2018
Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresschnitt nicht über	10	10

### B Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

### C Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
<b>1 Finanzanlagen bei Beteiligungen</b>		
- Anfangsbestand	1'900'000.00	1'900'000.00
- Zugänge	400'000.00	0.00
- Wertberichtigungen	-500'000.00	0.00
- Endbestand	<b>1'800'000.00</b>	<b>1'900'000.00</b>
Wärme Lyss Nord AG, Lyss, 04.2016 - 03.2036, 2%	1'300'000.00	900'000.00
Wärme Lyss Nord AG, Lyss, 06.2017 - 05.2027, 1%	1'000'000.00	1'000'000.00
Wertberichtigung Darlehen 06.2017 - 05.2027 (Rangrücktritt)	-500'000.00	0.00
<b>Total</b>	<b>1'800'000.00</b>	<b>1'900'000.00</b>
<b>2 Beteiligungen</b>		
Wärme Lyss Nord AG, Lyss		
- Grundkapital	1'200'000	1'200'000
- Kapitalanteil	33.3 %	33.3 %
- Stimmenanteil	33.3 %	33.3 %
- Buchwert	1	1
<b>Buchwert Total</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>3 Deckungsdifferenzen Netz</b>		
Anfangsbestand	327'200	631'300
Auflösung Laufjahr	-327'200	-316'686
Verzinsung	0	12'586
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>327'200</b>
Die Berechnung und Passivierung der Deckungsdifferenzen Netz basieren auf der Verbändevereinbarung vom 19.6.2012. Die Berechnung erfolgt in Analogie zu Art. 14 Absatz 1 Stromversorgungsgesetz (StromVG) und der Weisung 1/2012 der Elektrizitätskommission (ElCom).		
<b>4 Rückstellungen</b>		
Rückstellung Grossunterhalt (versteuert)	2'188'000	2'188'000
Rückstellung Marktrisiken (versteuert)	4'796'000	4'250'000
Rückstellung Revision Gastankstelle 2019	60'000	54'000
<b>Total</b>	<b>7'044'000</b>	<b>6'492'000</b>

## Anhang, Gewinnverwendung

	2019	2018
	CHF	CHF
<b>5 Eigene Kapitalanteile</b>		
Anfangsbestand (Anzahl)	21	11
Anfangsbestand (Ø Kaufpreis in CHF)	1'476	1'000
Anfangsbestand (Buchwert in CHF)	31'000	11'000
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	0	10
Erwerb eigener Anteile (Ø Kaufpreis in CHF)	0	2'000
Endbestand (Anzahl)	21	21
Endbestand (Ø Kaufpreis in CHF)	1'476	1'476
Endbestand (Buchwert in CHF)	<b>31'000</b>	<b>31'000</b>
<b>6 Übriger direkter Aufwand und Deckungsdifferenzen</b>		
Deckungsdifferenzen Netz	-327'200	-316'686
Übriger direkter Aufwand	199'673	100'274
<b>Total</b>	<b>-127'527</b>	<b>-216'412</b>
<b>7 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag</b>		
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	0	3'538
Ertrag aus abgeschriebenen Forderungen	0	14'764
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>18'301</b>
<b>8 Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand</b>		
Zuweisung Rückstellung Grossunterhalt	0	100'000
Zuweisung Rückstellung Marktrisiken	546'000	0
Energie Service Biel/Bienne, Leistungsüberschreitung 2018	0	650'400
Pensionskasse Biel, Erhöhung Arbeitgeber-Beitragsreserve	0	27'500
<b>Total</b>	<b>546'000</b>	<b>777'900</b>

### D Sonstige Angaben

	2019	2018
	CHF	CHF
Langfristige Pachtverträge, Pacht bis Vertragsablauf	<b>300'000</b>	<b>350'000</b>

Es bestehen keine weiteren Angaben nach Art. 959c OR.

### Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2019	2018
	CHF	CHF
Bilanzgewinn zu Beginn des Geschäftsjahres	1'340'538	1'310'563
Auflösung Reserve für eigene Aktien	0	11'000
Jahresgewinn	108'264	107'925
<b>Bilanzgewinn vor Gewinnverwendung</b>	<b>1'448'802</b>	<b>1'429'488</b>
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Dividende	88'950	88'950
<b>Bilanzgewinn nach Gewinnverwendung</b>	<b>1'359'852</b>	<b>1'340'538</b>



## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Seelandgas AG, Lyss

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Seelandgas AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 20. März 2020

#### BDO AG

**Thomas Bigler**  
*Leitender Revisor*  
*Zugelassener Revisionsexperte*

**ppa. Sibylle Schmid**  
*Zugelassene Revisionsexpertin*



## Gesellschaftsorgane und Aktionäre

### Verwaltungsrat

#### Präsident

- Marcel Margot<sup>1</sup>, VR-Präsident/Inhaber Metalyss AG, Lyss (ab Juni 2019)
- Willy Tobler<sup>2</sup>, ehem. Direktor Feintool Technologie AG, Lyss (bis Juni 2019)

#### Vizepräsident

- Rainer Betken<sup>1</sup>, CEO Centravo-Gruppe, Lyss

#### Mitglieder

- Fritz Affolter, Gemeindepräsident Aarberg
- Rudolf Eicher<sup>1</sup>, Geschäftsleiter Energie Seeland AG, Lyss
- Christoph Gfeller, Leiter Controlling, Energie Service Biel/Bienne
- Stefan Kaufmann<sup>3</sup>, VR-Präsident Seelandheim AG, Worben
- Marcel Margot<sup>4</sup>, VR-Präsident/Inhaber Metalyss AG, Lyss (bis Juni 2019)
- Stefan Nobs, Gemeinderat Lyss
- Guido Stäger, Direktor Schweizer Zucker AG, Aarberg
- Matthias Thomet, Geschäftsfeldmanager, Energie Service Biel/Bienne

### Geschäftsleitung

Andreas Pärli, Ingenieur HTL/NDS  
(bis 8. Oktober 2019)

Marcel Margot<sup>1</sup>, VR-Präsident/Inhaber Metalyss AG, Lyss  
(ab Oktober bis Dezember 2019 a.i.)

### Sitz

Beundengasse 1, Postfach 59, 3250 Lyss

### Buchhaltungsstelle

Treuhand Arn & Partner AG,  
Marktplatz 9b, 3250 Lyss

### Revisionsstelle

BDO AG, Hodlerstrasse 5, 3001 Bern

### Aktionäre

- Aare Bier AG, 3282 Bargaen
- A. Herzog AG, 2502 Biel
- Armasuisse, Waffenplatz Lyss, 3003 Bern
- Badertscher Liegenschaften AG, 3006 Bern
- Creabeton Matériaux AG, 3250 Lyss
- Einwohnergemeinde Lyss, 3250 Lyss
- Energie Seeland AG, 3250 Lyss
- Energie Service Biel/Bienne, 2500 Biel
- EWA Energie Wasser Aarberg AG, 3270 Aarberg
- Feintool Technologie AG, 3250 Lyss
- GZM Extraktionswerk AG, 3250 Lyss
- Hauer HBG Dünger AG, 3257 Grossaffoltern
- Kambly SA, 3555 Trubschachen
- Metalyss AG, 3250 Lyss
- Osterwalder AG, 3250 Lyss
- Schweizer Zucker AG, 3270 Aarberg
- Seelandheim AG, 3252 Worben
- Siegwerk Switzerland AG, 3282 Bargaen
- Spital Netz Bern Immobilien AG, 3010 Bern
- SPT Roth AG, 3250 Lyss
- Ziegelei Rapperswil Louis Gasser AG, 3255 Rapperswil

<sup>1</sup> Mitglied des Verwaltungsratsausschusses

<sup>2</sup> Mitglied des Verwaltungsratsausschusses bis 17. Juni 2019

<sup>3</sup> Mitglied des Verwaltungsrates ab 17. Juni 2019

<sup>4</sup> Mitglied des Verwaltungsrates bis 17. Juni 2019

Stand: 11. Februar 2020



## Technische Anlagen per Ende 2019

Drei 64-bar-Druckreduzier- und Messstationen (DRM)  
Ausgangsdruck 5 bar

- Lindenhof, Kappelen
- Aarberg
- Kosthofen, Suberg

Drei 5-bar-Abnahme- und Messstationen (AM)  
Ausgangsdruck 1 bar

- Industriering, Lyss
- Bödeli, Lyss
- Leen, Lyss
- Nutriswiss, Lyss
- GABAG, Busswil

Sieben 5-bar-Abnahme- und Messstationen (AM)  
Ausgangsdruck 0,1 bar

- Mühlau, Aarberg
- Arola, Aarberg
- Spinsstrasse, Aarberg
- Kaserne, Lyss
- Grien, Lyss
- Leen, Lyss
- Seelandheim, Worben

Eine 1-bar-Abnahme- und Messstation (AM)  
Ausgangsdruck 0,1 bar

- Sonnhalde, Lyss

### Hauptleitungen per Ende 2019 (m)

Netz	Kappelen/Lyss/ Worben/Busswil	Suberg/Schüpfen	Aarberg/Bargen	Total
5 bar	7'269	5'036	3'619	15'924
1 bar	6'931	26	—	6'957
100 mbar	30'264	533	12'109	42'906
<b>Total</b>	<b>44'464</b>	<b>5'595</b>	<b>15'728</b>	<b>65'787</b>

### Hauszuleitungen (Anzahl)

Ort	Stand 2019	Stand 2018
Aarberg/Bargen	180	180
Lyss/Worben	480	477
Suberg/Schüpfen	2	1
Busswil	2	—
<b>Total</b>	<b>664</b>	<b>658</b>

### Gaszähler (Bestand)

Stand 2019	Stand 2018
<b>773</b>	<b>788</b>

Leitungsnetz Seelandgas

per Ende 2019





Erdgas – eine saubere Energieform.

**Impressum**

Gestaltung: jeanmarmier.ch  
Fotografie: Christoph Grünig/stoeh.ch  
Redaktion: franziskafausch.ch  
Druck: hertigprint.ch

